

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 114. Delegiertenversammlung
Freitag, 24. Januar 2020

20:15 bis 21:25 Uhr

Austragungsort: Mehrzweckhalle Seehalde, 8155 Niederhasli

Apéro: Zum Apéro um 18:00 Uhr sind alle Delegierten eingeladen

Patronat: Feuerwehrverein Niederhasli

Versammlung: 20:15 – 21:25 Uhr

Anwesend: 75 Delegierte
8 Vorstandsmitglieder
12 Ehrenmitglieder
95 Stimmberechtigte (48 Stimmen = absolutes Mehr)

Politische Gäste: Karin Rogala, GR Niederhasli (Patronats-Gemeinde)
Weitere Gemeinderäte und Gemeindepräsidenten
der Verbandsgemeinden

Geladene Gäste: Meier Christian, Präsident Kant. Feuerwehrverband

Ehrenmitglieder: Balmer Werner
Bollmann Philippe
Buchli Rosita
Diggelmann Urs
Flükiger Hans
Keller Jakob
Keller Walter
Meier Christian
Meier Heinz
Messmer Erhard
Stähli Werner
Zürcher Roland

Entschuldigt: Gäste: Eichenberger Oliver, Präsident BFV Bülach
Flacher Theo, SRZ
Müller-Wettstein Karin, Statthalterin Bezirk Bülach
Steiner Kurt, Leiter Feuerwehr (GVZ)

Ehrenmitglieder: Benz André
Bürge Heinz
Egger Walter
Meier-Brunner Otto
Meier Bernhard
Vogel Ernst
Wälti Ernst

Vorstand: Beutler Peter (Krank), Zink Markus (Ferien)

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 114. Delegiertenversammlung
Freitag, 24. Januar 2020

20:15 bis 21:25 Uhr

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der 113. Delegiertenversammlung 2019 in Niederglatt
 4. Jahresbericht 2019 des Präsidenten
 5. Jahresrechnung 2019
 - a) Bericht des Rechnungsführers
 - b) Bericht der Rechnungsrevisoren
 - c) Abnahme und Déchargenerteilung
 6. Budget 2020
 7. Revision der Statuten des BFVD
 8. Berichterstattungen
 - a) Kurskoordinator
 - b) Chef Jugendfeuerwehr
 - c) Statthalter
 9. Beschlussfassung über Anträge
 - a) aus dem Vorstand
 - b) aus den Organisationen
 10. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Gemeinderätin und Sicherheitsvorsteherin der Gemeinde Niederhasli, Karin Rogala, hat die Gastgebergemeinde Niederhasli bereits vor dem Abendessen kurz vorgestellt und wünschte den Anwesenden eine spannende und angenehme Delegiertenversammlung und bedankte sich für das Engagement der Feuerwehren.

Im Namen des Bezirksfeuerwehr Verbands Dielsdorf begrüsst der Präsident Ruedi Eugster die anwesenden Gäste, Ehrenmitglieder, Delegierten, Instruktooren und Vorstandsmitglieder zur 114. Delegiertenversammlung in der Mehrzweckhalle Seehalde in Niederhasli. Auch werden die abwesenden Vorstandsmitglieder und Revisoren entschuldigt.

Ein spezieller Dank geht an die Feuerwehr Niederhasli und den Feuerwehrverein für die Organisation des heutigen Abends. Ebenfalls ein spezieller Dank geht an die Politische Gemeinde Niederhasli, welche das Gastrecht gewährt und den Apéro sowie den Kaffee offeriert hat.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen gemäss Statuten unter Angabe der Traktanden 30 Tage vor der Delegiertenversammlung verschickt worden sind. Die Traktandenliste wird einstimmig und ohne Änderungswünsche genehmigt. Der Präsident erklärt damit die 114. Delegiertenversammlung für eröffnet.

Die Begrüssungsworte von Präsident Ruedi Eugster und der darauf folgende Dank an das Küchenteam und die Organisatoren werden mit einem tosenden Applaus gewürdigt.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 114. Delegiertenversammlung
Freitag, 24. Januar 2020

20:15 bis 21:25 Uhr

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen, und ohne Gegenstimme gewählt werden:

Urs Schmid	Feuerwehr Oberglatt
Remo Hauser	Feuerwehr Niederhasli

3. Protokoll der 113. Delegiertenversammlung 2019 in Niederglatt

Das Protokoll war auf der Website des Verbands aufgeschaltet und wurde den Gemeinden und Kommandos im Anschluss an die Delegiertenversammlung zugestellt. Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wird in vorliegender Form einstimmig genehmigt und dem Aktuar des Verbandes, Valentino Vinzens, bestens verdankt.

4. Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Der Präsident verliest den Jahresbericht [nachfolgend zusammengefasst]:

Ruedi Eugster stellt die Frage in den Raum, was aktuell interessant und relevant wäre. Die Worte "interessant" steht für "das Interesse" und "relevant" für die Relevanz also die Wichtigkeit. Vom Interesse der Feuerwehr-Tätigkeit und der Relevanz und Wichtigkeit unseres Verbandes ist der Präsident nach wie vor überzeugt. Es braucht beides für ein gutes Bestehen. Es liegt bei uns allen, alles unter einen Hut bringen zu können, was in der heutigen Zeit nicht immer so einfach zu sein scheint. Manchmal werde er das Gefühl nicht los, es werden immer mehr Aufgaben an die Feuerwehren übertragen. So steht gerade aktuell wieder der Sirenentest an. Ist dafür wirklich die Feuerwehr verantwortlich? Siehe dazu Weisung der GVZ vom 18.01.2018.

Eine weitere Weisung ist, die Standorte aller Brandmeldeanlagen müssen mit der örtlichen Feuerwehr abgesprochen werden, sowie die Zufahrten gemäss FKS-Richtlinien. Weiter heisst es auch, dass die Feuerwehr jeweils frühzeitig in eine Bauplanung einbezogen werden muss. Die Bautätigkeit nimmt allerdings stetig zu und damit auch der Aufwand der Feuerwehren.

Dazu kommt auch die neue Verordnung über die Löschwasserversorgung, wobei wir im vergangenen Jahr immerhin im Rahmen der Vernehmlassung miteinbezogen wurden. Aber wiederum steht hier, dass die Anzahl und Standorte der Hydranten im Einvernehmen mit dem Kommandanten der Feuerwehr festzulegen sind.

Das alles sind zusätzliche Arbeitsstunden, welche weiterhin im Nebenamt ausgeführt werden müssen. Positiv erwähnt werden kann allerdings, dass die Feuerwehren ein grosses Vertrauen der GVZ geniessen dürfen und es bleibt zu hoffen, dass die zusätzlichen Aufgaben nicht weiter ansteigen werden. Denn was auch fehlt sind Aus- und Weiterbildungen um den Bauherrschaften und Architekten kompetent Auskunft geben zu können. Hier wird auch der Verband in Zukunft vermehrt ein Augenmerk in Bezug auf Kurse des Verbands setzen.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 114. Delegiertenversammlung
Freitag, 24. Januar 2020

20:15 bis 21:25 Uhr

Ruedi Eugster dankt dem Instruktorenteam für ihr Engagement in der Aus- und Weiterbildung und die Arbeit bei diversen Veranstaltungen sowie den Teams der Jugendfeuerwehr unter der Führung von Guido Buchli. Hier wird eine grossartige Leistung bezüglich Jugendförderung erzielt, wofür er herzlich dankt. Auch den diversen Feuerwehrorganisationen wird für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur bei Kursen und Weiterbildungen bestens gedankt.

Der Vorstand hat sich ausserdem den Statuten gewidmet und eine Überarbeitung vorgenommen. Die Entwürfe wurden allen Kommandos zur Stellungnahme zugestellt, besten Dank an dieser Stelle für die konstruktiven Rückmeldungen. Beim entsprechenden Traktandum werden wir dies noch näher betrachten. Auch hier ein herzlicher Dank an die Vorstandsmitglieder Reto Ferri, Markus Zink und Dani Widmer, welche sich intensiv mit den Statuten auseinandergesetzt haben.

Auch gilt ein Dank den Ehrenmitgliedern für ihr langjähriges Interesse am Verband und das stets entgegengebrachte Wohlwollen.

Der Präsident kommt zum Schluss seines Berichts und bedankt sich bei allen, welche heute Abend den Weg nach Niederhasli auf sich genommen haben. Auch den Partnerorganisationen wie Zivilschutz möchte er danken, sowie den Gemeinden und allen Feuerwehrangehörigen und dessen Familien, welche sich in irgendeiner Art und Weise für den Verband einsetzen. Der Präsident wünscht ein unfallfreies und gutes 2020 und schliesst seinen Bericht ab.

Vizepräsident, Reto Ferri dankt Ruedi Eugster für den Jahresbericht und das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

Der Jahresbericht wird mit offensichtlichem Mehr abgenommen. Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei.

5. Jahresrechnung 2019

a) Bericht des Rechnungsführers

Rechnungsführer Erich Müller erläutert die Jahresrechnung 2019 (siehe Anhang zum Originalprotokoll):

Einnahmen	CHF 29'379.80
Ausgaben	CHF 24'254.80
Einnahmenüberschuss:	CHF 5'138.05

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 114. Delegiertenversammlung
Freitag, 24. Januar 2020

20:15 bis 21:25 Uhr

Sämtliche Belege der Jahresrechnung 2019 wurden auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Die Jahresrechnung war in einwandfreiem und korrektem Zustand. Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit den obenerwähnten Zahlen ab. Damit weist die Rechnung ein um rund CHF 5'000.00 besseres Ergebnis als budgetiert aus. Das Verbandsvermögen weist nach dem Rechnungsabschluss per 31.12.2019 CHF 43'526.00 aus. Die Jahresrechnung wurde durch den Vorstand genehmigt.

Es erfolgen keine Fragen aus der Versammlung.

b) Bericht der Rechnungsrevisoren

Aufgrund der Abwesenheit beider Revisoren, wird der von beiden Revisoren unterzeichnete Revisorenbericht durch Rechnungsführer Erich Müller verlesen.

Die Revisoren prüften die Jahresrechnung 2019 eingehend. Sie attestieren dem Rechnungsführer Erich Müller eine saubere und einwandfreie Buchführung und empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung 2019 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

c) Abnahme und Déchargenerteilung

Auf Antrag des Präsidenten wird die Jahresrechnung 2019 in vorliegender Form mit offensichtlichem Mehr abgenommen und dem Rechnungsführer Erich Müller unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge erteilt.

6. Budget 2020

Das vom Rechnungsführer erarbeitete und vom Vorstand eingesehene Budget 2020 sieht Einnahmen von CHF 27'190.00 und Ausgaben von CHF 32'100.00 vor. Das Budget 2020 liegt im Detail an der Versammlung auf. Die Verbandsbeiträge bleiben unverändert bestehen. Durch die Anpassung der Statuten sind die Einnahmen durch Verbandsbeiträge leicht tiefer als im Vorjahr. Aufgrund der guten Vermögenslage des Verbands, kann der Aufwandüberschuss von CHF 4'895.00 gut vertreten werden.

Es erfolgen keine Fragen aus der Versammlung. Das Budget 2020 wird von der Delegiertenversammlung mit offensichtlichem Mehr genehmigt und verdankt.

7. Revision der Statuten des BFVD

Wie bereits angekündigt, hat der Vorstand die Verbandsstatuten überarbeitet. Alle Organisationen erhielten den Entwurf zur Stellungnahme und die Hinweise oder Einwände wurden dankend entgegengenommen und in die Vorlage integriert. Ruedi Eugster erläutert kurz die wichtigsten Änderungen im Vergleich zu den bestehenden Statuten.

So wurde die Stimmberechtigung korrigiert und vereinfacht, der Vorstand wurde verkleinert und die Pauschalbeiträge der Gemeinden gestrichen. Einige alte, nicht mehr aktuelle Punkte wurden ersatzlos gestrichen, da sie sich oft aus übergeordneten Gesetzen oder Vorgaben ableiten lassen und überflüssig wurden. Gesamthaft wurden die Statuten von 26 Artikeln auf 16 Artikel gekürzt. Neu soll der Fokus klar auf die Jugendfeuerwehr, die Aus- und Weiterbildung sowie auf den Materialsupport gerichtet sein.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 114. Delegiertenversammlung
Freitag, 24. Januar 2020

20:15 bis 21:25 Uhr

Aus der Versammlung erfolgen keine Fragen. Christian Meier meldet sich zu Wort und bedankt sich beim Vorstand für die Überarbeitung der Statuten und empfiehlt der Versammlung ebenfalls die neuen, schlankeren Statuten mit den neuen Strukturen in der vorliegenden Form anzunehmen.

Die Statuten werden mit offensichtlichem Mehr angenommen.

8. Berichterstattungen

a) Kurskoordinator, Reto Ferri

Reto Ferri dankt den Instruktoren für ihr Mitwirken und ihre aufwändige Arbeit und Mithilfe bei den Bezirksübungen.

Der Präsident hat in seinem Jahresbericht bereits über die Bezirksübungen berichtet. Einmal mehr kann auch im 2019 auf erfolgreiche Bezirksübungen und Veranstaltungen zurückgeschaut werden.

Reto Ferri erläutert nun die Agenda 2020 und weist auf die einzelnen Kurse hin. Wo vorhanden, gibt er bereits erste inhaltliche Hinweise bekannt oder die eingegangenen Anmeldungen.

Der Verband bietet viele interessante Kurse bzw. Übungen an, diese stehen nicht in Konkurrenz zu den GVZ-Kursen, sondern sind viel mehr als Ergänzung gedacht und sollen nicht zuletzt auch die Netzwerkpfege innerhalb des Bezirkes stärken und fördern.

Ruedi Eugster dankt Reto Ferri und dem gesamten Team, welches an den Kursen mitwirkt für seine Arbeit. Ein spezieller Dankt geht auch an die sehr engagierten Instruktoren. Der Bericht von Reto Ferri wird mit Applaus verdankt.

b) Chef Jugendfeuerwehr, Guido Buchli

In seinem Jahresrückblick berichtet Guido Buchli über die verschiedenen Aktivitäten der JFW im 2019. Guido Buchli untermalt seine Erklärungen zu den Übungen und Anlässen im vergangenen Jahr mit diversen Bildern in einer Beamer-Präsentation. Auch bedankt er sich bei allen Organisationen wo er jeweils mit offenen Armen empfangen werde.

Für den JFW-Wettkampf in Pfäffikon waren im 2019 wiederum zwei Gruppen aus dem Bezirk Dielsdorf angemeldet. Es gab einen sehr guten Plauschposten, welcher in einem Video festgehalten wurde. Das Video wird im Anschluss gezeigt. Leider belegten die Gruppen nur die Plätze 6 und 11 und hoffen darauf in diesem Jahr wieder weiter vorne dabei sein zu können.

Per Ende 2019 gab es 2 Austritte. Es erfolgten erfreulicherweise auch 9 Übertritte und 4 Eintritte.

[Aktueller Bestand im Bezirk: 35 Jugendliche]

Im neuen Jahr 2020 sind wieder 10 Übungen und an einem Samstag eine Übung verbunden mit einem Ausflug geplant.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 114. Delegiertenversammlung
Freitag, 24. Januar 2020

20:15 bis 21:25 Uhr

Im 2020 wird ausserdem der JFW-Wettkampf vom Bezirk Dielsdorf ausgerichtet. Der Wettkampf soll am 22.08.2020 in Neerach stattfinden. Das Organisationskomitee (OK) ist bereits in den Vorbereitungen und sucht noch nach Helfern, da so ein Wettkampf nicht alleine gestemmt werden kann. Für die Unterstützung bzw. Suche nach Helfern wird das OK noch mit einem Schreiben an die Feuerwehren gelangen. Weitere Infos folgen.

Guido Buchli bedankt sich bei allen Helfern, Betreuern, Kommandanten und Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Für weitere Infos verweist er auf die JFW Websites von Kanton und Bezirk.

Ruedi Eugster dankt Guido Buchli und den Leitern und Betreuern der JFW für ihre Arbeit. Der Jahresbericht wird mit Applaus verdankt.

c) Statthalter, Daniel Widmer

Der Statthalter heisst die Anwesenden im Namen des Statthalteramtes ebenfalls willkommen in Niederhasli.

Der Bericht des Statthalters umfasst 6 Seiten und liegt dem Originalprotokoll bei. Der Bericht befasst sich ausführlich mit den Inspektionsübungen und den daraus resultierenden Lehren, sowie den Schadenfällen im Bezirk Dielsdorf.

Die Feuerwehren des Bezirkes Dielsdorf können abermals auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Feuerwehrjahr 2019 zurückblicken. Es ist wiederum gelungen angemessene und zeitgerechte Hilfe und Unterstützung zu leisten. Es hat im Bezirk Dielsdorf einige Schadenereignisse gegeben welche das Können der Feuerwehren herausgefordert haben.

Die Feuerwehren des Bezirkes haben auf total 20'100 versicherte Gebäude aufgepasst mit einem Wert von rund CHF 26.1 Mia. Jeder Angehörige der Feuerwehr im Bezirk war demnach für Sachwerte von CHF 37 Mio. verantwortlich.

Waren im 2018 in erster Linie die Elementarschäden von rund CHF 26 Mio. im Vordergrund, sind diese glücklicherweise im vergangenen Jahr wieder unter eine Million zurückgegangen.

Im Bereich der Brandschäden hat es im Bezirk Dielsdorf einige Ereignisse gegeben, die das Können der Feuerwehren in speziellem Mass herausgefordert haben. Brände in einem Industriegebäude beim Bahnhof Niederglatt, einer Scheune in Otelfingen und einem Einfamilienhaus in Rümlang haben Gebäudeschäden von je über CHF 100'000 zur Folge gehabt. Glücklicherweise waren keine Personenschäden zu verzeichnen, was vor allem beim Brand in Niederglatt keine Selbstverständlichkeit ist. Den an den erwähnten Brandfällen beteiligten Feuerwehren gebührt an dieser Stelle ein spezieller Dank!

In den genannten drei Fällen beliefen sich die Schadenssummen jeweils auf über CHF 100'000.00. Vom «täglichen Brot» der Feuerwehren (den kleineren Fällen) zeugen die rund 180 Einsatzrapporte. Durch die Anpassung der Statuten des BFVD müssen die einzelnen Rapporte nicht mehr dem Statthalteramt zugestellt werden. Im Januar des Folgejahres ist dagegen die GVZ-Statistik auch dem Statthalteramt elektronisch zuzustellen.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 114. Delegiertenversammlung
Freitag, 24. Januar 2020

20:15 bis 21:25 Uhr

Die Jahresprogramme der Feuerwehren für das Jahr 2020 zeigen, dass Ihnen auch im neuen Jahr - abgesehen von den Ernstfällen - die Arbeit nicht ausgehen wird.

Schadenfälle

Die stark rückläufige Gesamtschadenssumme im Bezirk Dielsdorf belief sich 2019 auf CHF 2'825'000 (Vorjahr 26'915'000). Die Brandschäden haben sich dagegen von CHF 975'000 auf CHF 1'895'000 erhöht. Ins Gewicht fielen vor allem die drei bereits erwähnten Brandfälle über CHF 100'000 die allein rund CHF 1'250'000 ausmachten. Die Schadenssumme pro Brandfall lag bei CHF 25'000 (Vorjahr 15'000). Ohne die drei Grossereignisse würde die Summe pro Fall CHF 8'500 betragen, was einem sehr tiefen Wert entspricht. Ein Kompliment geht an alle Feuerwehren; mit den Ressourcen wird sehr schonend umgegangen. Die Elementarschäden sind mit CHF 930'000 wieder in einem erträglichen Bereich (Vorjahr 25'940'000). Der Bezirk Dielsdorf belegt damit allerdings immer noch Platz 1 bei den Elementarschäden. Bei den Brandschäden ist unser Bezirk dagegen auf Platz 9 der Tabelle und damit der viertgünstigste.

Die Statistik zeigt für das Jahr 2019 folgende Schadenzahlen:

• Feuerungsanlagen	5 Fälle	CHF	91'723.00
• Bestimmungsmässiges Feuer	6 Fälle	CHF	199'990.00
• Selbstentzündungen	8 Fälle	CHF	79'000.00
• Explosionen	1 Fall	CHF	3'200.00
• Elektrizität	18 Fälle	CHF	980'562.00
• Blitzschläge	16 Fälle	CHF	60'049.00
• Brandstiftungen	3 Fälle	CHF	260'087.00
• Andere bekannte Ursachen	18 Fälle	CHF	218'294.00
• Unbekannte Ursachen	1 Fall	CHF	3'300.00
• Elementarschäden	246 Fälle	CHF	931'467.00
- 101 Sturm		CHF	351'732.00
- 108 Hagel		CHF	429'330.00
- 37 Hochwasser/Überschwemmung		CHF	150'405.00

Schadenssumme (Vorjahr CHF 26'915'350)

CHF 2'825'000.00

Im vergangenen Jahr sind die Feuerwehren folgender Gemeinden inspiziert worden:

Feuerwehrorganisation	Unteres Furttal
Feuerwehr	Wehntal
Stützpunktfeuerwehr	Dielsdorf

Bei allen Inspektionen durfte Daniel Widmer wiederum motivierte Truppen antreffen, die mit einem sehr guten Teamgeist gearbeitet haben. Der Ausbildungs- und Ausrüstungsstand bewegt sich auf einem guten bis sehr guten Niveau. Das neue Inspektionsformular, das keine «Gesamtnote», sondern differenzierte Beurteilungen von Stabsarbeit, Materialdienst und Ausbildung zulässt, hat sich nun bereits im dritten Jahr bewährt. Er durfte zudem mit Befriedigung feststellen, dass die politischen Behörden voll und ganz hinter ihrer Feuerwehrorganisation stehen.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 114. Delegiertenversammlung
Freitag, 24. Januar 2020

20:15 bis 21:25 Uhr

Im 2020 werden die Feuerwehren folgender Gemeinden inspiziert:

Feuerwehr	Banesto
Feuerwehr	Niederglatt
Feuerwehr	Niederhasli
Feuerwehr	Glattfelden-Stadel-Weiach (unter Federführung der Statthalterin des Bezirk Bülach)

Das Inspektionsteam - bestehend aus den neuen Experten Joachim Hegi und Christian Wullschleger sowie dem Statthalter - hat die zu inspizierenden Übungen im Bezirk Dielsdorf bereits festgelegt. Die Feuerwehr Glattfelden-Stadel-Weiach wird von den Experten Peter Wullschleger und Hannes Schmutz inspiziert.

Die Feuerwehrleute und -organisationen geniessen in der Bezirksbevölkerung grosses Ansehen und Vertrauen, welches sie auch verdient haben. Die Feuerwehren leisten nicht nur Einsätze in der Brandbekämpfung und bei Bergungsarbeiten. Sie bereichern das Dorfleben auch mit der Organisation und Begleitung von Festanlässen wie zum Beispiel Dorffesten, was das Image sehr positiv beeinflusst. Zusammen mit den weiteren Blaulichtorganisationen sorgt die Feuerwehr dafür, dass sich die Bevölkerung im Kanton Zürich und im Bezirk Dielsdorf sicher fühlen darf. Darauf dürfen Sie zu Recht stolz sein und es gebührt Ihnen allen ein herzlicher Dank!

Ein spezieller Dank geht an die Frauen und Männer, die ihren Dienst Ende des letzten quitiert haben; nach zum Teil jahrzehntelanger Zugehörigkeit zu einer Feuerwehrmannschaft. Sie sind die Vorbilder für Neueinsteigende und sorgen dafür, dass im Rahmen unseres Milizsystems Angehörige der Feuerwehr ihren Korps mittel- und langfristig erhalten bleiben. Ich wiederhole es auch dieses Jahr wieder: Die Erhaltung des Milizsystems wird in den kommenden Jahren unseren vollen Einsatz erfordern! Der Bezirk Dielsdorf ist diesbezüglich zwar gut aufgestellt; wir dürfen uns aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Deshalb rufe ich Sie dazu auf: Machen Sie ihre Feuerwehr im Dorf bekannt und informieren Sie die Bevölkerung bei jeder möglichen Gelegenheit über Ihre Tätigkeit! Die «Nacht der offenen Tore» vom letzten Jahr war dafür ein gelungenes Beispiel. Wenn der Berg nicht zum Propheten kommt, muss der Prophet eben zum Berg gehen.

Natürlich tragen auch die Bemühungen des Bezirksverbandes im Bereich der Jugendfeuerwehr einen ganz wichtigen Teil dazu bei, die Sollbestände zu erhalten, aber schlussendlich sind wir alle gefordert! Die Blutgruppe „F“ darf nicht aussterben!

Ein weiterer spezieller Dank geht an die Personen, welche sich speziell eingesetzt haben

- den Präsidenten und die Mitglieder des Bezirksfeuerwehr-Vorstandes
- die Damen und Herren Instruktorinnen und Instruktoeren, welche mit ihrem Engagement zum hohen Ausbildungslevel unserer Feuerwehrorganisationen beitragen
- das Leitungsteam unserer Jugendfeuerwehr, welchem es immer wieder gelingt, junge Nachwuchskräfte zu fördern, zu motivieren und für ihren Übertritt in unsere Feuerwehren fachlich kompetent vorzubereiten.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 114. Delegiertenversammlung
Freitag, 24. Januar 2020

20:15 bis 21:25 Uhr

Zuletzt möchte ich Ihnen allen danken, dass Sie mich überall mit viel Wohlwollen empfangen haben. Wo immer ich hingekommen bin, habe ich viel Herzlichkeit und Kollegialität erlebt. Es ist mir eine Ehre und ein Vergnügen, die Feuerwehren des Bezirkes Dielsdorf auch im Jahr 2020 begleiten zu dürfen. Zudem freue ich mich darauf, weiterhin als Delegierter der Statthalterinnen und Statthalter im kantonalen Feuerwehrverband tätig zu sein. Meine besten Wünsche begleiten Sie und Ihre Angehörigen durch das ganze Jahr 2020.

Der Bericht wird mit grossem Applaus zur Kenntnis genommen.

9. Beschlussfassung über Anträge

a) aus dem Vorstand

Es liegen keine Anträge vor.

a) Aus den Organisationen

Es liegen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes

Kant. Feuerwehrverband

Christian Meier als Präsident des kantonalen Feuerwehrverbands überbringt die besten Wünsche anlässlich der Versammlung. Es wird nicht einfacher, neue Weisungen, Vorschriften, Gesetze etc. umzusetzen. Der Kantonalverband bleibt aber am Ball, dass die Feuerwehr weiterhin mitreden und sich einbringen kann und gibt auch dem Bezirk eine Stimme. Herzlichen Dank auch dem Bezirk, dass der diesjährige JFW-Wettkampf hier ausgetragen werden kann.

Am 13. März 2020 findet die Delegiertenversammlung des Kantonalverbands ebenfalls in Niederhasli statt. Am 10. Mai wird ein Feuerwehr Autokorso durch die Stadt Zürich fahren. Zur Feier von 150 Jahren Schweizer Feuerwehrverband (SFV) sollen mindestens 150 Fahrzeuge durch Zürich fahren. Es wurden 16 Fahrzeuge aus dem Kanton Zürich angemeldet und bewilligt.

Schade ist, dass immer weniger Gäste der Einladung zur Delegiertenversammlung nachkommen können. Aufgrund der vielen Termine und verschiedenen Versammlungen ist es aber auch verständlich und nachvollziehbar.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf

Protokoll der 114. Delegiertenversammlung
Freitag, 24. Januar 2020

20:15 bis 21:25 Uhr

Kommandowechsel / Mutationen

Gemeldet wurde der Kommandowechsel von Gla-Sta-Wei. Cyril Mathis wird von Michael Filgertshofer abgelöst und Marco Denzler (Stv. Kdt.) wird von Martin Fasnacht abgelöst.

In seinem Schlusswort dankt der Präsident für das zahlreiche Erscheinen, fürs Interesse an der Feuerwehr im Bezirk und bittet die Anwesenden, den Dank an die AdF's in den Feuerwehren weiterzugeben.

Die 115. Delegiertenversammlung findet am **29. Januar 2021 im unteren Furttal** statt.

Bezirks-Feuerwehrverband Dielsdorf



Valentino Vinzens
Aktuar

Neerach, 10. Februar 2020 / vi